



# INFO

**Das Vereinsmagazin  
der Pfadi Sport Gruppe Lyss**

Saison 2017/18

Ausgabe Mai 2018

[www.psglyss.ch](http://www.psglyss.ch)

## Sponsoren

### Hauptsponsor

**RAIFFEISEN**

### Platinsponsor

**INTERSPORT**  
HEINIGER Lyss



**KREANDO** 

### Nachwuchssponsoren

**HUGLI**  
ELEKTROHUGLILYSS

**seelandgas**

**edi**  
Entsorgungskontakte AG

**ZWA**  
autobahngarage.ch

**die Mobiliar**  
Gemeindegenossenschaft Lyss

**ANDRES**  
ANALYTIKUM  
Technologie - die bewegt

### Silbersponsor

**KIEFER  
ROTEN AG**  
Die Fachfirma

## Partner

### Ausrüstung

**Hummel**

**Asics**

### Print

**Elvadata**

### Hospitality

**Hotel Weisses Kreuz**

### Medical

**Spital Aarberg, Insel Gruppe AG**

### Transport

**Eicher Kleinbusse GmbH**

### Orthopädie

**Hermes GmbH**

# INHALT

Der Präsident hat das Wort	5
Anlässe	7
Herren 1	8
Damen 1	12
Herren 2	16
Damen 2	20
Herren 3	26
Herren 5	29
Junioren U19 (SG Handball Seeland)	30
Juniorinnen U18	34
Junioren U17	38
Junioren U15	42
Juniorinnen und Junioren U13	46
Juniorinnen und Junioren U11 / U9	50
Kids	54
Supporter	57
Gönner	59
Vorstand	61
Trainerinnen und Trainer	63
Weitere Funktionen	65



Simone Hofmann

Sven Hohl

Nicole Stähli

Reden Sie mit uns über Ihr Eigenheim.

Wir beraten Sie persönlich und erstellen für Sie eine Finanzierungslösung, die zu Ihnen passt. Fragen Sie nach unseren Bedingungen.



Jetzt  
Beratertermin  
vereinbaren!

**Raiffeisenbank Seeland**

Bahnhofstasse 5, 3250 Lyss, Telefon 032 387 21 21  
Geschäftsstellen in Aarberg, Büren a. A., Lyss, Orpund  
und Studen

**RAIFFEISEN**

Wir machen den Weg frei

# DER PRÄSIDENT HAT DAS WORT

Von Daniel Stähli,  
Präsident

Bereits ist wieder mehr als die halbe Saison 2017/18 vorbei und wir durften viele attraktive, spannende und emotionale Partien mitverfolgen. Die Teams der PSG haben ganz unterschiedliche Partien und Erfolge, aber zum Teil auch Misserfolge erlebt.

Die erste Mannschaft der PSG Lyss muss zum zweiten Mal in Folge die Abstiegsrunde der 1. Liga-Meisterschaft bestreiten. Der Modus ist hart, von den acht Teams der Gruppe muss der vierte Rang erreicht werden, um definitiv in der 1. Liga zu verbleiben, die fünft- und sechstplatzierten Teams bestreiten ein Barragespiel um den Ligaerhalt und die beiden Letzt-platzierten steigen direkt ab. Eine Task Force, gebildet aus Mitgliedern des Vorstands und aus weiteren PSG Lyss-Mitgliedern hat sich deshalb vor Weihnachte intensiv mit Möglichkeiten zur Stabilisierung der ersten Mannschaft auseinandergesetzt.

Mit der Verpflichtung des litauischen Nationalspielers Ignas Grigas konnte die PSG Lyss nun einen Transfercoup landen. Der 24-jährige Linkshänder kann sowohl im rechten Rückraum wie auch am rechten Flügel eingesetzt werden. Er war in den vergangenen Saisons in der höchsten litauischen Liga jeweils der beste rechte Aufbauspieler. Er kann ein Spiel durch seine Tore entscheiden, zudem ist er mit seiner internationalen Erfahrung und seiner Grösse auch eine wichtige Verstärkung in der Defensive. Ignas Grigas absolviert an der Technischen Universität Kaunas ein Master-Studium in Marketing und Internationalem Handel. Nebst Englisch

will er als zweite Fremdsprache Deutsch lernen und absolviert deshalb ein Semester an einer Sprachschule in Bern. Mit der Rückkehr der ehemaligen Leistungsträger Simon Christen und Roman Hügli sowie dem Comeback des wiedergenesenen Jonas Götschi erhält Trainer Vicente «Ike» Cotrina Cabal für die Abstiegsrunde zudem weitere wichtige Alternativen.

Grosse Freude bereiten aktuell die Frauen der ersten Mannschaft. Das Team von Swen Huber spielte die Vorrunde makellos und führt seine 3. Liga-Gruppe verlustpunktlos und mit einem Torverhältnis von 282:124 überlegen an!

Auch die Nachwuchsteams konnten Erfolge feiern, unter anderem erreichten sowohl die U15- wie die U19-Junioren die Aufstiegsbarrage für die Interklasse. Leider haben dann aber beide Teams ihr Spiel gegen den TV Thalwil verloren. Beim U19-Spiel bleibt aber ein sehr schaler Nachgeschmack zurück. Der TV Thalwil hat einen nicht spielberechtigten Spieler eingesetzt, der 10 Tore geworfen hat. Leider blieb ein Protest beim Schweizerischen Handballverband aber erfolglos, dies obschon uns bis heute niemand die Identität dieses Spielers bekannt geben konnte.

Ich danke allen, die die PSG Lyss in irgendeiner Form unterstützen, sei es als Mitglied, Sponsor, Gönner, Eltern oder Fan! Ich wünsche allen Teams eine erfolgreiche zweite Saisonhälfte und freue mich auf viele weitere tolle Handballspiele!

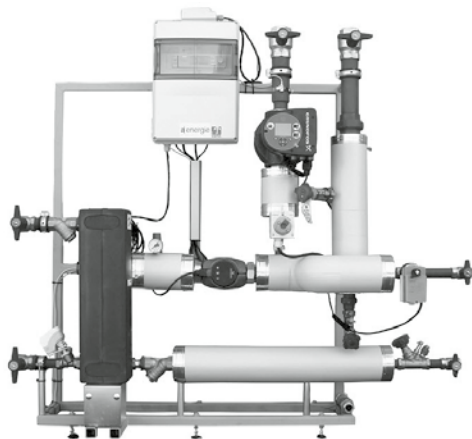
# a energie

Wir fertigen

**Übergabestationen**  
(Swiss Made)

nach Ihren Bedürfnissen an.  
Für Heizung, Warmwasser  
und Sonderanfertigungen.

Wir beraten Sie gerne.



**a energie ag**  
Lyssstrasse 5  
3054 Schüpfen

Nah- und Fernwärme  
Übergabestationen  
Notheizungen

T +41 31 872 11 11  
F +41 31 872 11 13  
info@aenergie.ch  
www.aenergie.ch

# ANLÄSSE

---

Lyssbachmärit	22./23.06.2018
---------------	----------------

---

Generalversammlung	26.06.2018
--------------------	------------

---

Centravo Cup 2018	18./19.08.2018
-------------------	----------------

---

KUFA-Party 2018	08.09.2018
-----------------	------------

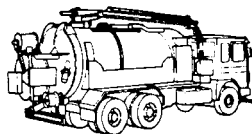
---

PSG Weihnachts- und Jassturnier	17.12.2018
---------------------------------	------------

---

## Kanal- / Rohr- und Schachtreinigung

# fmoser ag



## Entstopfen – Spülen – Saugen

- Entleert Strassenschächte
- Biotope, Benzin- / Oelabschneider,
- Sickerschächte / Schlammgruben aller Art
- Entstopfen und spülen sämtlicher Leitungen
- Kanalfernsehen / Rohr-Filmen

3264 Diessbach b.B.  
Telefon 032 351 29 85  
Mobile 079 631 93 45

**www.fmoser.ch**



Hinten: Ike Cotrina Cabal (Trainer), Simon Christen, Patrick Schaniel, Thomas Zitterli, Kevin Siegenthaler, Jonas Götschi, Partick Spichiger, Stefan Egger, Moritz Grünig, Ignas Grigas, Christian Tschanz (Teambetreuer); Vorne: Berend van der Linden (Physio), Simon Malär, Roman Hügli, Marco Christen, Nando Ammeter, Michael Baumgartner, Julian Gäumann, Jannick Michel, Timon Dubach, Lukas Affolter, Othmar Falk (Assistenzcoach); Es fehlen: Nicolas Weidmann, Eric Zehnder, Francesco Vitti (Goalietrainer), Thomas Sedioli (Trainer)

### Männer 1. Liga | M1-04 | Gruppe 4

Qualifikation

Team	Spiele	TD	Punkte
1 CS Chinois Genève Handball	14	103	26
2 US Yverdon	14	32	18
3 BSV Bern Muri 2	14	4	18
4 KTV Visp Handball	14	22	14
5 HBC Nyon 1	14	-11	14
6 West HBC	14	-62	9
<b>7 PSG Lyss</b>	<b>14</b>	<b>-56</b>	<b>7</b>
8 Wacker Thun 2	14	-32	6

### Resultate

Qualifikation

Heimteam	Gastteam	Resultat
West HBC	PSG Lyss	26:24
CS Chinois Genève Handball	PSG Lyss	34:23
PSG Lyss	HBC Nyon 1	32:36
PSG Lyss	US Yverdon	27:26
PSG Lyss	BSV Bern Muri 2	21:25
PSG Lyss	Wacker Thun 2	29:26
KTV Visp Handball	PSG Lyss	30:23
PSG Lyss	West HBC	30:34
PSG Lyss	CS Chinois Genève Handball	22:30
HBC Nyon 1	PSG Lyss	36:30
US Yverdon	PSG Lyss	36:26
BSV Bern Muri 2	PSG Lyss	32:32
Wacker Thun 2	PSG Lyss	29:23
PSG Lyss	KTV Visp Handball	31:29

# HERREN 1

«Z Eiss»

Von Thomas Zitterli

## Vorbereitung und erstes Saisonspiel

Auf Grund unserer letzten Vorbereitungsphase im Sommer hatten wir das Gefühl, so richtig für die neue Saison bereit zu sein. In jener Phase gelang uns der Gewinn des heimischen Centravo-Cups, und auch am Turnier in Thun mussten wir uns nur von der NLB-Equipe aus Steffisburg geschlagen geben. Das überraschte uns positiv, denn Abgänge wie jeder von Sandro Sieber (zurück zu Solothurn) oder Simon Christen (ins 5i) hatten uns doch etwas verunsichert. Mit dem Selbstvertrauen aus der guten Vorbereitung starteten wir am 2. September zu Hause gegen Aufsteiger Visp. Gegen die routinierte Ausländerfraktion aus dem Wallis (5 Spieler aus dem Balkan oder den Ostblockstaaten) hatten wir ganz hart zu kämpfen, setzten uns aber schlussendlich mit einem Tor Unterschied in die Saison nach unserem Gusto verlief.

## Katastrophaler Saisonverlauf

Nach den gewonnenen zwei Punkten gegen Visp rechneten wir uns gute Chancen für das Spiel in Thun aus, klassierten sich die Oberländer in der Tabelle in den letzten Jahren doch stets hinter uns. Doch siehe da, unsere grosse, alte Schwäche kam wieder zum Vorschein: die

Inkonstanz. Das Spiel in Thun war von unserer Seite aus – gelinde gesagt – bescheiden. Absolut verdient verloren wir dieses wichtige Spiel mit 29:23, der gute Saisonstart war nur noch «okay». Ärgerlich war die Niederlage auch deswegen, weil als nächstes das sehr schwere Auswärtsspiel in Bern auf dem Programm stand. Gegen die zweite Berner Mannschaft um Routinier Beni Echaud verloren wir nach 5 Minuten auch noch unseren Shooter vor dem Herrn, Moritz Grünig. Er wurde in der Luft geschoben und landete unsanft auf seiner Hüfte. Vielleicht war diese Szene die Initialzündung, vielleicht war es die Tatsache, dass wir uns in der Mooshalle deutlich wohler fühlten als im Spitalacker, wer weiss. Doch im Anschluss kämpften wir wie Löwen, hielten die Partie bis zum Schluss offen, sahen uns aber am Rande einer Niederlage, als 5 Sekunden vor Schluss nach einem Allerwelts-Foul auf 15 Metern an Echaud Penalty gepfiffen wurde. Echaud übernahm beim ersten Penalty für die Berner überhaupt in diesem Spiel die Verantwortung, doch Boumi hielt spektakulär! Punktgewinn, Riesenfreude, Ekstase!

Schön und gut. 3 Spiele, 3 Punkte, damit lässt sich einigermaßen leben. Ausser man vergeigt danach 5 Spiele in Serie – was wir jedoch leider taten.

Nach dem gesundheitsbedingten Rücktritt von Aggressivleader Tschanz fehlte



in unserem Verteidigungssystem ein weiterer zentraler Deckungsspieler, was man bei den Spielen oft merkte. Einer durch Verletzungen (Goetschi, Grünig, Zitterli, Dubach, Malär) sehr engen Personaldecke war es geschuldet, dass wir zwar in nicht wenigen der 5 Spiele Chancen hatten, aber die Kondition nicht besaßen. 8 Spiele, noch immer nur 3 Punkte. Der wahnsinnig ausgeglichenen Gruppe war es zu verdanken, dass wir nach dem Sieg im Rückspiel gegen Thun noch immer Chancen hatten, die Finalrunde zu erreichen – eigentlich ein Witz! Um diese noch zu erreichen, brauchte es aber gegen Bern und Nyon zwei Vollerfolge in der eigenen Halle.

Um es kurz zu machen: Gegen beide Gegner verloren wir verdient und mussten unsere Hoffnungen auf die Aufstiegsrunde frühzeitig begraben.

In der Abstiegsrunde treffen wir auf neue, sowie altbekannte Gegner. Den Auftakt haben wir bereits hinter uns, auswärts gegen den TV Pratteln NS, der die Aufstiegsrunde nur um einen Punkt und am letzten Spieltag verpasste, holten wir in letzter Sekunde einen Punkt.

In diesem Spiel verstärkten uns bereits die reaktivierten Roman Hügli und Simon Christen – definitiv eine Verstärkung, vor allem für unsere nicht immer sattelfeste Defensive. Die Energie und Aggressivität der beiden spüren wir in jedem Training. Da wird es manchmal auch etwas hitzig, aber seien wir ehrlich: Das brauchen wir auch!

Ein grosses Dankeschön möchte ich unserem Vorstand aussprechen. Sie haben alles in die Hand genommen, um die Mannschaft für die Abstiegsrunde zu stabilisieren. Das fing bereits im Dezember an, als sie eine gut 2-stündige «Motivations-Mannschaftssitzung» organisierten, geführt von Thomas Sedioli.

Wir alle hatten das Gefühl, dass bereits diese Sitzung viel brachte und uns dabei half, uns wieder auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Dazu führte der Vorstand – zusammen mit Christian Tschanz – ebenfalls die Gespräche mit Roman Hügli und Simon Christen für eine terminierte Rückkehr in die Mannschaft.

Den grössten Coup schaffte die Leitung unseres Vereins jedoch zusammen mit einer weiteren Gruppe, einer «Task Force», die es zu Stande brachte, uns mit einem ausländischen Spieler zu verstärken. Ignas Grigas, ein 24-jähriger Linkshänder aus Litauen, wird uns für die restlichen 13 Spiele unterstützen. Wir hatten bereits das Vergnügen, mit ihm ein paar Trainings zu bestreiten. Ohne Frage wird er uns im rechten Rückraum und rechten Flügel gehörig verstärken. Auch Abwehrarbeit ist für ihn alles andere als ein Fremdwort, weshalb wir sicher sind, dass er im Grien noch einige Freude verbreiten wird.

Wir werden in den restlichen Wochen und Monate alles daran setzen, nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben und uns so schnell wie möglich an der Spitze der Gruppe festzusetzen. Die Solidarität und der Teamgeist steht bei uns nach wie vor gross, für mich das Wichtigste in einer Abstiegsrunde.



Hinten: Marija Malenovic, Celina Bigler, Kathrin Zurbuchen, Flavia Vogel, Andrina Gehrig, Eulalie Déguénon, Danielle Sutter;  
 Vorne: Céline Franz, Aline Andres, Sandrine Ammeter, Swen Huber (Trainer), Lauener Stephanie, Larissa Seliger, Justine Vicha,  
 Michelle Roniger; Es fehlen: Tamara Weber, Noé Strub, Carina Schauss, Carina Weyermann, Manuela Christen

### Frauen 3. Liga | F3-11 | Gruppe 11

Stand 08.01.2018

Team	Spiele	TD	Punkte
<b>1 PSG Lyss</b>	<b>9</b>	<b>158</b>	<b>18</b>
2 HBC Rotweiss Belp	9	6	14
3 SG HVH/HVL	9	-12	8
4 Handball Emme	9	-53	6
5 HG Bödeli Damen	8	-47	4
6 SG Espace/Rotweiss Thun	8	-52	2

### Resultate

Stand 08.01.2018

Heimteam	Gastteam	Resultat
PSG Lyss	Handball Emme	37:12
SG HVH/HVL	PSG Lyss	14:30
PSG Lyss	HG Bödeli Damen	37:17
SG Espace/Rotweiss Thun	PSG Lyss	11:31
PSG Lyss	SG Espace/Rotweiss Thun	31:15
PSG Lyss	HBC Rotweiss Belp	36:15
PSG Lyss	SG HVH/HVL	35:16
Handball Emme	PSG Lyss	15:22
HG Bödeli Damen	PSG Lyss	9:23

# DAMEN 1

Von Swen Huber,  
Trainer

## Mit grossen Schritten Richtung 2. Liga

Nach dem Abstieg aus der 2. Liga, in welcher wir letztes Jahr wirklich viel Mühe hatten und überhaupt nie in Schwung kamen, bereiteten wir uns dieses Jahr sehr seriös auf die 3. Liga-Meisterschaft vor. Viel Fitness- und Konditionstraining standen im August und September auf dem Programm. Der erste Test am Centravo Cup fiel dann auch noch etwas ernüchternd aus. Zwar gewannen wir die ersten beiden Spiele gegen Köniz (aktueller Teilnehmer der 2. Liga Aufstiegsrunde zur 1. Liga) und Frauenfeld, aber dann war die Luft draussen. Besonders ärgerlich war das Halbfinale in welchem wir gegen die schwächer einzustufenden Emmener Damen nicht reüssieren konnten. Die Erkenntnisse aus dem Heimturnier waren somit schnell gezogen: die Kondition musste noch besser werden.

So arbeiteten wir auch im September und anfangs Oktober mit viel Intervall-Trainings auf der Rundbahn an unserer Physis. Was dies wert war, sollte man fortan in den Spielen sehen. Der Spielplan, welcher diese Saison definitiv nicht zu unseren Gunsten aufgestellt ist, sah vor, dass wir 16. September in Interlaken in die Meisterschaft einsteigen und anschliessend gleich wieder fünf Wochen Pause haben.

Der Start gelang dann auch absolut nach Wunsch. Im ersten Meisterschaftsspiel gegen Bödeli führte man auswärts nach 20 gespielten Minuten mit 10:0 Toren, es sollte ein Indiz dafür sein, was in diesem Team steckt. Doch war die Konstanz zu Beginn der Saison noch nicht so, wie ich es mir eigentlich vorstellte. Meine Trainernerven konnten da zwischenzeitlich arg strapaziert werden.

Den Höhepunkt erreichte dies wohl im zweiten Spiel, auswärts gegen Handball Emme. Die Gegnerinnen waren katastrophal in die Meisterschaft gestartet und hatten teilweise hohe Niederlagen einstecken müssen und dann kamen wir. Der ambitionierte Absteiger aus dem Seeland, welcher sich den Wiederaufstieg zu Ziel gesetzt hatte und der nach acht Minuten 5:0 im Rückstand lag. Es sollte der Knackpunkt der bisherigen Saison sein. Ein TimeOut, eine Taktikumstellung, eine laute Stimme und wahrscheinlich ein hochroter Trainerkopf... daraus resultierte: eine tolle Moralleistung des Teams und die Gewissheit, dass man wirklich tollen Handball spielen kann, wenn man dann auch will und das Erlernte aus den Trainings nicht einfach in der Garderobe an den Nagel hängt und das spielt, was man schon seit Jahren kennt. So konnte dieses wegweisende zweite Spiel doch noch klar mit 22:15 gewonnen werden, es sollte unser knappster Erfolg bisher



**Wir haben den Strom im Griff**

Elektroinstallationen, Telefonanlagen  
Steuerungs- und Tableaubau  
Computervernetzung  
Elektro Linder AG, 3250 Lyss  
Telefon 032 384 86 86  
Fax 032 387 70 83



**PUNKTGENAU**

Jeder Wurf ein Volltreffer!

Hertig + Co. AG • Werkstrasse 34 • 3250 Lyss • Tel. 032 343 60 00 • info@hertigprint.ch • www.hertigprint.ch



sein. Der Rest ist relativ rasch erklärt: 35:16, 36:15, 31:15, 31:11, 37:17, 30:14, 37:12 und 33:12! Ein Torverhältnis von mittlerweile +179 aus 10 Spielen, am wenigsten erhaltene und am meisten geschossene Tore in der ganzen Gruppe. Verlustpunktlos führen wir die Gruppe 11 an und kein Gegner kann mehr aus eigener Kraft an uns vorbeiziehen. Ein Zeichen für die Ausgeglichenheit des Teams ist sicher, dass von den Top 30 Torschützinne mittlerweile 12 Lysserinnen sind. Das Team ist auf allen Positionen gereift und hat mittlerweile auch das entsprechende Selbstvertrauen gewonnen, dass wenn etwas Unerwartetes kommt wir auch darauf reagieren können.

So freuen wir uns auf die verbleibenden fünf Spiele und bereiten uns bereits auf stärkere Gegnerinnen vor um dann vom 21.–28. April auch bereit zu sein für die Aufstiegsrunde. Mit unserem lieb gewonnenen Tempohandball begeistern wir auch wieder viele Zuschauer, welchen ich hier einmal offiziell DANKE sagen möchte. Auch ein grosses MERCI geht

an Vidi, welcher mich bei Abwesenheiten jeweils toll vertritt und natürlich ans Team, welches wirklich gut mitzieht. Regelmässig 12 Spielerinnen oder mehr im Training zu haben macht einfach Spass und bestätigt uns auch, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Wohin uns dieser Weg noch führen wird, werden wir noch sehen, denn der Aufstiegsmodus wird leider erst anfangs März bekanntgegeben, aber auch diese Ungewissheit wird uns sicher nicht aus dem Tritt bringen.





Hinten: Geatano Mori, Christian Zurbuchen, Yannick Gehri, Jason Marti, Christian Wyssmann, Samuel Weidmann, Simon Graf, Thomas Schwab; Mitte: Felix Spuhler, Yanik Künzi, Moritz Kohler, Jonas Kropf; Vorne: Florian Grossenbacher, Pascal Hofstetter, Andreas Töpke, Andreas Keller, Claudia Geissbuehler-Graf (Trainerin); Es fehlen: Roman Hügli, Matteo Bisaro, David Hügli, Silvan Andres

### Männer 2. Liga | M2-05 | Gruppe 5

Stand 08.01.2018

Team	Spiele	TD	Punkte
1 SG Wahlen Laufen	13	59	20
2 Handball Jegenstorf	11	44	17
3 TV Zofingen 1	12	64	16
4 TV Brittnau 1	12	-18	14
5 SG Biberist aktiv	11	17	12
6 HSG Siggenthal/Vom Stein Baden	12	1	12
7 HV Langenthal	11	1	12
8 HS Biel 2	13	-47	11
<b>9 PSG Lyss 2</b>	<b>12</b>	<b>-32</b>	<b>8</b>
10 STV Baden 2	10	-5	7
11 HV Suhrental 1	11	-39	5
12 HBC Ins	10	-45	4

### Resultate

Stand 08.01.2018

Heimteam	Gastteam	Resultat
PSG Lyss 2	TV Zofingen 1	27:41
PSG Lyss 2	HSG Siggenthal/ Vom Stein Baden	31:23
STV Baden 2	PSG Lyss 2	23:19
PSG Lyss 2	HS Biel 2	28:21
HBC Ins	PSG Lyss 2	28:22
PSG Lyss 2	Handball Jegenstorf	25:36
HV Langenthal	PSG Lyss 2	24:30
TV Brittnau 1	PSG Lyss 2	32:27
SG Biberist aktiv	PSG Lyss 2	35:22
HV Suhrental 1	PSG Lyss 2	29:25
PSG Lyss 2	SG Wahlen Laufen	22:28
TV Zofingen 1	PSG Lyss 2	0:10

# HERREN 2

«Z Zwöii»

Von Christian Wyssmann

Nach einem Abstecher in die Westschweiz während der vergangen Spielzeit, wartete auf die 2. Herrenmannschaft in der Saison 2017/18 wiederum völlig neue und teilweise unbekannte Gegner. Gemeinsam mit den anderen beiden Seeländer Teams, dem HBC Ins und der HS Biel, wurde die PSG Lyss in eine Gruppe mit Mannschaften aus den Kantonen Bern, Solothurn und Aargau eingeteilt. Auf Grund der Abschlusstabelle aus der abgelaufenen Saison konnte eine starke und ausgeglichene Gruppe erwartet werden.

Nach wenigen Wochen Trainingspause startete das «Zwöii» Ende Mai bereits wieder mit der Vorbereitung auf die neue Herausforderung. Auf Grund von Ferienabwesenheiten und Terminkollisionen war die erste Vorbereitungsphase vor den Sommerferien alles andere als optimal. Während den Trainings wurde aber intensiv und konzentriert an der Athletik sowie auch an den koordinativen und spielerischen Fähigkeiten gefeilt. Nach der Sommerpause galt es dann, die kurze Zeit bis zum Meisterschaftsbeginn möglichst gut zu nutzen. Neben dem weiterhin intensiven Training stand auch ein Vorbereitungsturnier in Liestal auf dem Programm. Obwohl an diesem Turnier verschiedene taktische Varianten ausprobiert wurden, so waren die vier Niederlagen aus gleichvielen Spielen

ein kleiner Rückschlag. Kurz vor Meisterschaftsstart konnten die Lysser hingegen nochmals Vertrauen tanken, indem der TV Länggasse in einem Testspiel klar besiegt werden konnte.

Somit war die PSG Lyss bereit für die neue Saison. Als erster Gegner wartete mit dem TV Zofingen einer der Gruppenfavoriten und dies auch gleich auswärts. Die Aargauer hatten sich ein Jahr zuvor freiwillig aus der 1. Liga zurückgezogen und brachten entsprechende Erfahrung und Härte mit. Dies mussten die Lysser schmerzhaft feststellen, insbesondere Thomas Schwab, welcher nach kurzer Zeit mit einem Nasenbeinbruch ausfiel. Nach vielen technischen Fehlern und nur 15 geworfenen Toren war die erste Saisonniederlage Tatsache. Dem TV Zofingen war es dann zu verdanken, dass die PSG trotzdem mit 2 Punkten in die Meisterschaft startete, da sie einen nicht lizenzierten Spieler eingesetzt hatten und der Sieg somit an die Seeländer ging. Trotz diesem Geschenk war es den Lysser Spielern bewusst, dass der weitere Verlauf der Saison kein Selbstläufer werden würde.

Beim zweiten Meisterschafts- und ersten Heimspiel stand den Lyssern der 1. Liga Absteiger SG Wahlen/Laufen gegenüber. Auch in diesem Spiel lag die Fehlerquote der Seeländer weit über dem

akzeptablen Niveau und so resultierte bereits die zweite Niederlage. Während zweier Wochen hatten die Lysser anschliessend Zeit, sich wieder aufzufangen und das Spiel gegen den Aufsteiger HV Suhrental erfolgreicher zu gestalten. Nach einer 2-Tore Pausenführung passte aber nicht mehr viel zusammen und es setzte eine bittere Niederlage ab. Nachdem auch die nächsten beiden Spiele gegen den TV Brittnau und die SG Biberist aktiv verloren gingen, standen die Lysser auf einmal mit dem Rücken zur Wand. Den geschenkten Punkten aus Zofingen war es zu verdanken, dass man nicht ans Ende der Tabelle abgerutscht war.

Dem nächsten Spiel gegen den HV Langenthal kam entsprechend eine immense Bedeutung bei. Der Ausgang der Partie würde zeigen, ob sich die Lysser wieder Richtung Mittelfeld orientieren können oder bereits definitiv in den Abstiegskampf gezogen werden. Doch genau in diesem Spiel zeigten die Spieler Moral. Mit einer starken Defensive und einer tiefen Fehlerquote wurden die Oberaargauer klar geschlagen und spielerisch die ersten Meisterschaftspunkte geholt.

Leider folgte eine Woche später mit der klaren Niederlage gegen Handball Jegenstorf ein erneuter Dämpfer. Dieser Wechsel von Höhen und Tiefen zog sich dann bis zur Weihnachten fort. Einer weiteren Niederlage beim Tabellenletzten HBC Ins folgte ein klarer Sieg gegen den HS Biel. Auswärts gegen den STV Baden gingen die Lysser wiederum als Verlierer vom Feld, besiegten dann überraschen deutlich das andere Team aus Baden, die SG Siggenthal/Vom Stein mit 31:23 Toren. Beim letzten Spiel vor der Weihnachtspause zeigte der TV Zofingen aber den Lyssern nochmals die Grenzen auf und besiegte sie klar mit

14 Toren Differenz – dies notabene ohne Auswechselspieler. Beim Rückspiel erlaubten sich die Zofinger auch keine administrativen Fehler mehr und nahmen die 2 Punkte mit zurück in den Aargau.

Mit 8 Punkten aus 12 Spielen liegt die PSG Lyss Ende Jahr auf dem 9. Tabellenrang und nur drei Punkte vor einem Abstiegsplatz. In der Rückrunde gilt es nun weiter hart zu arbeiten, die direkten Konkurrenten auf einen Mittelfeldplatz zu besiegen und die Mannschaften auf den hinteren Tabellenrängen weiter zu distanzieren. Ein Vorhaben, welches mit guten Trainings, überlegten Angriffen und einer soliden Defensivleistung umgesetzt werden soll. Einen ersten wichtigen Schritt dazu konnten die Lysser mit einem deutlichen 34:24 Sieg gegen den HV Suhrental im ersten Meisterschaftsspiel 2018 bereits machen.

### **Geglückte Revanche**

Das «Zwöi» startet erfolgreich in das neue Jahr und besiegt den HV Suhrental klar mit 34:24 Toren.

Nach nur zwei Trainings nach der Weihnachtspause stand für den PSG Lyss bereits das erste richtungsweisende Spiel auf dem Programm. Mit dem HV Suhrental gastierte ein direkter Konkurrent im Grien, mit welchem man auch noch eine Rechnung aus dem Hinspiel offen hatte.

Das gesamte Team war also bis in die Fingerspitzen motiviert und bereit, alles für die zwei Meisterschaftspunkte zu geben. Entsprechend konzentriert gingen die Lysser die Partie an und konnten gleich den ersten Angriff des HV Suhrental abwehren. Im direkten Gegenzug eröffnete Roman Hügli das Score für das Heimteam. Die Suhrentaler ihrerseits konnten

postwendend wieder ausgleichen. Von da an hatten die Aargauer immer mehr Mühe eine Lücke in der Abwehr der Lysser zu finden. Mehreren Fehlwürfen und technischen Fehlern war es zu verschulden, dass sich die PSG in dieser Phase nicht bereits klar absetzen konnten und so blieb die Partie bis zum Stand von 9:7 ausgeglichen. Dank drei aufeinander folgenden Treffern lag das Heimteam dann aber auf einmal mit 5 Längen voraus. Ein leichtes Nachlassen der Lysser nutzten die Suhrentaler postwendend aus und konnten den Rückstand wieder auf drei Tore verkürzen. Die Trainerin Claudia Geissbühler nahm in dieser Phase genau zum richtigen Zeitpunkt ihr Timeout und brachte so wieder Ruhe ins Spiel. Die Lysser besannen sich auf Ihre Stärke und zogen bis zur Pause auf 15:10 davon.

Nach dem Seitenwechsel fuhren die Seeländer dort weiter, wo sie von der Pause aufgehört hatten. Die Defensive stand solide und die einzelnen Abschlussversuche der Gäste waren eine sichere Beute des stark spielenden Pascal Hofstetter.

Trotz einem nicht mehr ganz so konsequenten Angriffsspiel lag das Heimteam nach kurzer Zeit mit 9 Treffern in Führung. Obwohl die Aargauer nie aufgaben und teilweise mit einem siebten Feldspieler anstelle des Torhüters agierten, wurde das Spiel in den letzten 15 Minuten auf beiden Seiten nicht mehr mit der gleichen Intensität geführt. Der Sieg der Lysser kam nie mehr in Gefahr, doch leider wurde ein noch höherer Sieg und damit eine Verbesserung des Torverhältnisses in der Schlussphase verpasst. Dennoch stand am Ende ein klarer 34:24 Sieg und zwei wichtige Punkte in der Meisterschaft zur Buche.

PSG Lyss:

Pascal Hofstetter (01.–40./40 %), Andreas Töpcke (41.–60./40 %); Yannick Gehri (6/2), Florian Grossenbacher (2), Roman Hügli (4), Andreas Keller (2), Yanik Künzi (2), Gaetano Mori (2), Thomas Schwab (2), Felix Spuhler (3), Philippe Walder (3), Samuel Weidmann (2), Christian Wyssmann (3), Christian Zurbuchen (3/1)





# DAMEN 2

Von Manon Schild

Stuet nech mau fougendes vor:

Me hett aafangs Saison es Team! E Mannschaft wo zäme het, bock het Handbau ds spiele und Fröid het a däm wo sie mache...

Stuet nech mau vor die Mannschaft, spielt Spiu um Spiu. Mau gwinnt si mau verliert si... aber immer aus Einheit! Und när isch d Saison fertig...

Dönt Längwilig oder?! Isches ou! Und drum isches bi üs garantiert anders gsi ☺ Bi de Wäutklass Dame het das so usgseh i dere Vorrundi:

Aafangs Saison simer e huufe Froue gsi wo fröid hei Handbau ds spiele, wo

zämehebe und voraem wo wei! Aber scho vorem erschte Match die erschte Verletzte. Speter chöi es paar nid spiele wiu sie müesse schaffe, anderi si ide Ferie, wieder anderi chöme ou immer säutner is Training und ad Matche... Dr Grund: schwammig!

Hüt wüsse mir üsi Steffi üsi Nummer 10 wird Mami... – Liebi Steffi ou a dere Steu nomau aues Guete und gueti Gesundheit für öich 2 Härzige! –

Ja dir gseht; Üse Wäutklass Coach Ueli isch ging öppe uf dr Suechi gsi e gnueng grossi Equipe zäme ds steue, so das mir einigermasse chöi e Match spiele.

## Frauen 3. Liga | F3-12 | Gruppe 12

Stand 08.01.2018

Team	Spiele	TD	Punkte
1 HBC Neuchâtel	7	52	12
2 HBC La Chaux-de-Fonds	7	48	12
<b>3 PSG Lyss 2</b>	<b>9</b>	<b>-4</b>	<b>8</b>
4 CH Fribourg	8	-13	7
5 HGO	8	-30	5
6 SG Solothurn-Regio	9	-53	4

## Resultate

Stand 08.01.2018

Heimteam	Gastteam	Resultat
PSG Lyss 2	HGO	19:25
PSG Lyss 2	HBC La Chaux-de-Fonds	18:15
PSG Lyss 2	CH Fribourg	17:23
HBC Neuchâtel	PSG Lyss 2	21:19
PSG Lyss 2	SG Solothurn-Regio	24:20
PSG Lyss 2	HBC Neuchâtel	13:17
HGO	PSG Lyss 2	13:27
HBC La Chaux-de-Fonds	PSG Lyss 2	19:10
CH Fribourg	PSG Lyss 2	12:14





Einisch si Froue usem Eis cho – es anders mau Juniorinne. Drum o da no mau MERCI VIU MAU SIT DIR ÜS CHO US-HÄUFE, DIR SIT GULDSCHÄTZ!

Und was hei mir i dene verschiedene Konstellatione für Matche gspiut?! Jesses Maria! Einisch heimer richtig guet, ja würklech scho bau Wäutklass gspiut! Aber es het leider o Matche gäh, wod Leischtig gloub grösser wär gsi wemer eifach wäre gone Glacé schläcke.

Item ... Soooo schlächt heimer üs de ungerem Strich när gar nid gschlage. Nach 8 Spiu simer ufem Platz 3 – mit 8 Punkt ufem Konto.

So chöimer id Winterpouse!

Vorauem mitem schöne «i»-Tüpfli dasmer aus letzti Amtshandlig im 2017 no Schodfoo vom Bitz putzt hei... GROSS-ARTIG gsi Froue, schlicht und eifach WÄUTKLASS!

So simer optimistisch ufd Rückrundi; Fröie üs uf gueti Matche, uf öie Applous und d Ungerstützig vor ganze PSG aus grossi Familie.

Möge mir i de verbliebende 7 Spiu 2 Mau HGO schlah, 2 Mau Solothurn vom Platz fäge, einisch Schodfo vernichte und zum Dessert no Fribourg bodige.

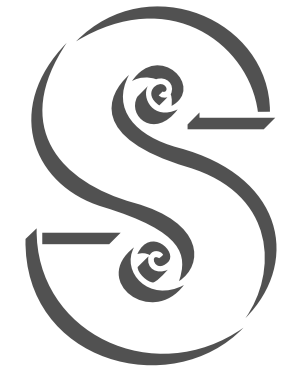
Oooookei zuegäh ... es isch scho chli e sportleche Plan a dene 3 Heimpsiu und 4 Uswärtsmatche ... aber mir wäre ja nid Wäutklass würde mirs nid ds mingscht probiere!☺ Chnüttle mir die Cheibe abe!

Setzt aber vorus, das niemer meh d Stäge abegheit u sech verletzt oder Schwanger wird.☺

Aber äbä ... mir wäre nid mir – wäre mir nid Wäutklass ...

Übrigens ... a dere Steu muss no gseit si ... Merci tuusig liebe Üelu für di unermüedlech Isatz und dini Geduld mit däm Hühnerhuufe ... du bisch Goldwärt.☺

 **INTERSPORT**<sup>®</sup>  
**HEINIGER** Lyss



Präzision,  
die Massstäbe  
setzt

Uhrfedern  
Industriefedern  
Medizinaltechnik

Schwab-Feller AG    Telefon 032 312 8000  
Trappeten 9        Fax    032 312 8001  
3294 Büren a. A.    [www.schwab-feller.ch](http://www.schwab-feller.ch)



# HERREN 3

«Z Drü»

Das Drüh ist ungewohnt Verhalten in die neue Saison gestartet. Haben wir doch aus den ersten 3 Spielen nur gerade 2 Punkte geholt.

Und dank gutem und intensivem Konditionstraining konnte das Drüh durch Kampfgeist und Erfahrung die restlichen Spiele für sich entsch Die zweite Hälfte der Saison wird sicher schwieriger, da wir zusätzlich neben dem Alter noch mit der Verletzungshexe zu kämpfen haben.

Wir selber werden nicht Jünger, aber wir haben das Gefühl nicht los, dass der

Altersunterschied zu unseren Gegner immer grösser wird.

Hierfür ein kleiner Aufruf: Wer im rüstigen Seniorenalter ist und gepflegtes Handballspiel uns mehrheitlichen Veteranen praktizieren möchte, ist herzlich eingeladen.

Auch Wiedereinsteiger nach einer Kinderpause oder so sind willkommen Den anderen Teams und Spieler weiterhin eine verletzungsfreie und spassige Saison.



## Männer 4. Liga | M4-13 | Gruppe 13

Stand 08.01.2018

Team	Spiele	TD	Punkte
1 SG Biberist aktiv 2	7	67	14
2 HGO 2	7	67	12
<b>3 PSG Lyss 3*</b>	<b>7</b>	<b>24</b>	<b>10</b>
4 BSV Aarberg	6	25	8
5 Handball Emme 2	8	-5	6
6 HSV Sutz-Lattrigen	8	-15	6
7 Espace Handball 2	7	-79	2
8 TV Grenchen sDrü	8	-84	0

## Resultate

Stand 08.01.2018

Heimteam	Gastteam	Resultat
PSG Lyss 3*	TV Grenchen sDrü	20:17
PSG Lyss 3*	HSV Sutz-Lattrigen	25:22
PSG Lyss 3*	Handball Emme 2	23:17
PSG Lyss 3*	HGO 2	19:17
SG Biberist aktiv 2	PSG Lyss 3*	31:23
TV Grenchen sDrü	PSG Lyss 3*	8:27
BSV Aarberg	PSG Lyss 3*	19:18

GASTHOF  
LYSS *Bären*

## Fussball WM in Russland live

im grossen Festzelt auf Grossleinwand  
im Bären Lyss  
vom 14. Juni bis 15. Juli 2018  
mit Essen und Getränken

## CARROSSERIE WEGMÜLLER AG

3250 Lyss  
Bielstrasse 61  
Telefon 032 384 24 76  
Telefax 032 384 24 73

Spenglerei  
Autospritzwerk  
Chassis-Richtsystem  
Frontscheibenservice

*Hesch e Büüle a Dim Wage, muesch nid verzage,  
dr Wägi bringt 'ne wieder häre!!*

# HERREN 5

«Z Füfi»

Männer 3. Liga | M3-10 | Gruppe 10

Stand 08.01.2018

Team	Spiele	TD	Punkte
1 HV Herzogenbuchsee 2	10	81	19
2 SG Aarburg/ Oftringen/	9	64	14
Rothrist			
3 HBC Neuchâtel	8	-3	10
4 HV Olten	9	-6	8
5 HBC Büren*	9	-6	8
6 TV Zofingen 2	8	-8	8
7 TV Balsthal 1	9	-17	8
8 SG Langenthal 2-Huttwil	10	-39	7
<b>9 PSG Lyss 5</b>	<b>8</b>	<b>-24</b>	<b>4</b>
10 HBC Ins 2	8	-42	2

Resultate

Stand 08.01.2018

Heimteam	Gastteam	Resultat
TV Zofingen 2	PSG Lyss 5	25:21
PSG Lyss 5	TV Balsthal 1	27:23
PSG Lyss 5	HBC Neuchâtel	31:23
PSG Lyss 5	HBC Büren*	20:28
HV Herzogenbuchsee 2	PSG Lyss 5	27:24
PSG Lyss 5	SG Langenthal 2-Huttwil	25:27
SG Aarburg/Oftringen/	PSG Lyss 5	31:16
Rothris		
PSG Lyss 5	HV Olten	21:25





# JUNIOREN U19

SG Handball Seeland

Von Bruno Schmocker,  
Trainer

## Die U19 hat die Ziele verfehlt mit einem bitteren Nachgeschmack

Die U19 startete in die Saison mit dem klaren Ziel, die Inter-Qualifikation zu schaffen. Schon früh zeigte sich, dass das schmale Kader die grösste Herausforderung werden könnte. Zwar hatte man auf 7–8 Positionen absolut gleichwertige Spieler zur Verfügung, da aber aufgrund von Absenzen selten bis nie mit dem kompletten Kader trainiert werden konnte mussten sich die Trainer auf Kleingruppentrainings einstellen. Dies förderte zwar die individuelle Qualität der Spieler, da Handball aber ein Mannschaftssport mit eingeübten Aktionen und Automatismen ist, und wir genau das nicht trainieren konnten, waren wir extrem stark auf die individuellen Fähigkeiten der einzelnen Spieler angewiesen.

Es gab Spiele, da funktionierte das recht gut. Speziell im Auswärtsspiel gegen Solothurn spielten alle Akteure auf ihrem besten Niveau und wir konnten das Spiel sehr klar gewinnen. Dies war aber der individuellen Klasse der einzelnen Spieler geschuldet. Ein komplett anderes Bild zeigte sich einige Wochen später gegen den gleichen Gegner. Da erwischten einige Spieler nicht den besten Tag, und in genau solchen Situationen konnten wir auf kein Mittel zurückgreifen, mit dem

sich das Team fangen und schlussendlich auch als Team bestehen konnte. Da aber der Modus für einmal auf unserer Seite war, konnten wir uns dennoch für die Aufstiegsspiele qualifizieren.

Der Gegner in diesem Aufstiegsspiel war der TV Thalwil. Im Vorfeld hatten wir die Thalwiler mal angeschaut und eigentlich als schlagbar eingestuft. Dieses Gefühl wurde am Tag des Spiels noch verstärkt, da ihr nominell bester Spieler mit einer Verletzung ausgefallen war.

Wir wurden dann aber eines Besseren belehrt. Wir konnten zwar in diesem Spiel sporadisch mit individuell guten Aktionen glänzen, aber gerade in der Verteidigung, die davon lebt, dass sich das Team versteht und weiss, wer, wann was macht, wurden wir in den ersten 30 Minuten zu Schiessbuden degradiert. Am Schluss jubelten die Zürcher und wir führen mit der Gewissheit nach Hause, dass es auch in der Rückrunde nur für Regio reicht.

Der Enttäuschung über die Niederlage wich einige Tage später aber der Frust über das Gefühl des durch den SHV «amtlich bewilligten Betrug». Thalwil hatte die Lücke des Reglements ausgenutzt und irgendwo noch einen Spieler ausgegraben, der für dieses kapitale Spiel als Gastspieler eingesetzt wurde. Wäre ja nicht so schlimm, wenn nicht

### Junioren U19 Promotion S1 | MU19S1-07 | Gruppe 7

Inter Qualifikation

Team	Spiele	TD	Punkte
1 SG Solothurn-Regio	9	74	15
<b>2 PSG Lyss U19</b>	<b>9</b>	<b>34</b>	<b>12</b>
3 HBC Ins	9	-4	9
4 HBC Büren	9	-104	0

### Resultate

Inter Qualifikation

Heimteam	Gastteam	Resultat
TV Thalwil	PSG Lyss U19	31:29
HBC Ins	PSG Lyss U19	36:22
HBC Büren	PSG Lyss U19	24:25
HBC Ins	PSG Lyss U19	19:31
PSG Lyss U19	SG Solothurn-Regio	21:22
PSG Lyss U19	HBC Ins	32:23
SG Solothurn-Regio	PSG Lyss U19	32:38
HBC Büren	PSG Lyss U19	16:24
PSG Lyss U19	HBC Büren	36:16





### Holzbau

Carports  
Dachflächenfenster  
Fassadenverkleidungen  
Parkettarbeiten

### Treppenbau

Designtreppen  
Handläufe  
Holztreppen  
Trittabdeckungen

### Aufzugtreppen

Dachausstiege  
Galerietreppen  
Raumspartreppen  
Scherentreppen



**Feldmann+Co. AG/SA**  
Kirchenfeldstr. 35, Postfach 365, 3250 Lyss  
Tel. 032 387 13 30, info@felma.ch

genau dieser Spieler mit seinen 10 Toren uns fast im Alleingang abgeschossen hätte.

Auch unser Protest wurde vom SHV abgewiesen bzw. nicht mal geprüft so dass der «legale» Betrug, ohne irgendeine Sanktion von unserer höchsten Verbandsstufe, einfach gebilligt wurde.

Klar, sportlich haben wir unser Ziel an die Wand gefahren, aber wenn ein Gegner es mit Mätzchen schafft einen Verband zu überlisten, dieser genannte Verband dann auch nicht den Mut hat seine Fehler zu korrigieren, da frage ich mich dann schon, wo der Gedanke von Fairplay und Sportlichkeit bleibt.

Egal ... die Jungs arbeiten weiter, weil sie den Handballsport lieben. Und

schlussendlich sieht man sich immer zweimal im Leben. Und genau zu diesem Zeitpunkt werden Spieler die diese Posse haben über sich ergehen lassen müssen doppelt motiviert sein die Antwort auf dem Platz, oder anders gesagt, die Antwort sportlich zu geben.

Wir Trainer sind auf jeden Fall stolz, dass die Jungs alles weggesteckt haben und wir immer noch komplett sind zu Rückrundenstart.





# JUNIORINNEN U18

## Die Vorrunde

Der Start in die Saison sah sehr hängend aus. Durch den Sommer veränderte sich unser Team, da viele Juniorinnen zu den Damen wechselten. Somit begannen wir die Suche nach jungen, motivierten Mädchen, die sich hoffentlich in unserem Team integrieren könnten. Unser Kader begann mit nur acht Spielerinnen und wir waren den Sommer durch zu selten genug im Training. Dieser Umstand führte dazu, dass wir effektiv zu wenig sind für die Saison. Glücklicherweise bekamen wir eine Sonderbewilligung, bei der pro Spiel zwei 18-jährige Spielerinnen mitgenommen werden könnten. Unser erstes Spiel verlief nicht so super, denn uns war bewusst dass wir noch viel zu

wenig zusammen trainieren konnten. Hinzu kam, dass einige Spielerinnen auf neuen Positionen spielen mussten. Doch wir gewannen diesen Match mit einer starken Verteidigung und einem super Teamgeist, das wir mit einem Lächeln im Gesicht zeigen konnten. So schafften wir es, die Neuenburgerinnen zum verzweifeln zu bringen. Die ersten 3 Spiele verliefen nicht wie geschmiert aber gewannen dank unserem starken Teamgeist und gemeinsamen Motivationen immer wieder. Wir machten viele technische Fehler doch die Verteidigung funktionierte erstaunlicherweise ziemlich gut. Das Resultat ist, wir hatten Höhen und Tiefen. Nach diesen Spielen kamen die härtesten Gegnerinnen, Club 72 Köniz. Wir wussten dass es hart wird,



## Juniorinnen U18 Promotion | FU18P-08 | Gruppe 8

Team	Spiele	TD	Punkte
1 Club 72 Köniz	9	77	14
<b>2 PSG Lyss</b>	<b>9</b>	<b>25</b>	<b>14</b>
3 HBC Münsingen	9	-17	6
4 HBC Neuchâtel M18F °	9	-85	2

## Resultate

Heimteam	Gastteam	Resultat
PSG Lyss	HBC Münsingen	38:32
PSG Lyss	Club 72 Köniz	18:40
HBC Neuchâtel M18F °	PSG Lyss	15:20
HBC Münsingen	PSG Lyss	22:29
PSG Lyss	HBC Neuchâtel M18F °	25:12
Club 72 Köniz	PSG Lyss	29:22
PSG Lyss	HBC Münsingen	33:23
PSG Lyss	Club 72 Köniz	27:22
HBC Neuchâtel M18F °	PSG Lyss	12:20

**Landi**  
SEELAND AG

**Ihr regionaler Partner -  
vielseitig  
kompetent!**

[www.landiseeland.ch](http://www.landiseeland.ch)

**Der KMU  
Informatikpartner**

Informatik-Beratung, Installation, Einführung und Wartung für PCs und Vernetzung. Treuhänderische Massendatenverarbeitung, Konzeption, Entwicklung und Wartung von Informationssystemen. Massendaten-Druck inkl. Versand und Herstellung von Katalogen und Broschüren.

**ELVADATA**

Schützenstrasse 10, CH-3052 Zollikofen  
Telefon 031 910 61 20, [info@elvadata.ch](mailto:info@elvadata.ch), [www.elvadata.ch](http://www.elvadata.ch)



damit wir gewinnen könnten mussten wir unser bestes Handball zeigen. Doch es kam zu einer schrecklichen Wendung. Wir gingen mit 10 Spielerinnen dort hin und mussten mit einer Gehirnerschütterung von Nicole und noch mit zwei weiteren verletzten nach Hause gehen. Mit im Gepäck die erste Saisonniederlage. Nach und nach verbesserten wir uns und zudem bekamen wir neue Gesichter. Die U13 Spielerin Michelle sowie Jacina und Lara die neu angefangen haben, verstärkten uns. Alle drei fühlten sich schnell wohl und machten schnell Fortschritte. Die zwei weiteren Spiele hatten auch ihre Höhen und Tiefen, doch wir gewannen immer wieder. Danach kamen die Könizerinnen wieder. Dieses Spiel verloren wir ebenfalls wie das zu erste. Das Letzte verloren wir mit 7 Tore unterschied, dieses verloren wir mit 22 Tore unterschied. Das war einer von den schlechtesten Spiele die wir hatten. Vor diesem Spiel sah es so aus als hätten wir die Chance auf den 1 Platz doch nach dem war es vorbei. Uns wurde klar dass wir unser letztes Saisonspiel gewinnen

mussten damit wir auf dem 2. Platz bleiben und somit vor Münsingen sind. An diesem Samstag waren alle fit und bereit. Alle waren bereit 100 % zu geben. Nicht nur den Gedanken war so sondern auch im Spiel passte es. Alle gaben ihr Bestes und wir gewannen diesen Matsch auch mit voller Freude. Mit einem 2. Platz in der Kategorie gingen wir in die Winterpause. Zufrieden mit uns und den Ergebnissen können wir es geniessen.

#### **Die Rückrunde**

Hier kommen noch unsere Ziele und Erwartungen für die Rückrunde. Wir wissen, dass Neuenburg und Münsingen wieder mit dabei sind und möchten diese erneut schlagen. Zudem stehen lange Reisen zu den Auswärtsspielen nach Lausanne und Nyon an. Die Spielweise der neuen Gruppenegegnerinnen kennen wir leider nicht. Was wir auch öfter probieren werden sind schnelles Anspiel und Gegenstösse.

# JUNIOREN U17



Dänu Strub,  
Trainer

## Schwierige erste Saisonhälfte

Für die U17-Inter präsentierte sich zu Saisonbeginn eine schwierige Meisterschaftsrunde. Mussten doch die wesentlichen Leistungsträger der letzten Inter-Equipe allesamt in die U19. Mit einem auf Interniveau unerfahrenen Team haben wir dann die Meisterschaft in Angriff genommen.

Im Trainingslager in La Chaux-de-Fonds Ende August haben wir uns den letzten Schliff für die Saison geholt und unsere Auslösungsabläufe und Verteidigungssysteme eintrainiert. Ein grosses Dankeschön an Dänu Zitterli und seine Crew für die Unterstützung.

Eine Woche später ging es dann mit dem ersten Meisterschaftsspiel los. Hier wurde uns dann brutal vor Augen geführt, dass die bisherigen Anstrengungen nicht annähernd ausreichen. Gegen die 3:3-Verteidigungssysteme des Gegners waren wir absolut chancenlos. Da war der Meisterschaftsunterbruch im Herbst mehr als willkommen. Wir konnten dadurch an wirksamen Mitteln gegen das 3:3-Verteidigungssystem trainieren.

Wir haben uns laufend verbessert, sowohl im Verteidigungsverhalten als auch in den Angriffssituationen. Dennoch war aber der Klassenunterschied

zu gross und wir verloren alle Spiele deutlich.

Aber es gab auch Lichtblicke in dieser ersten Saisonhälfte und zwar das Spiel gegen SG Future-Club 72 im Cup 1/8-Final, welches wir siegreich gestalten konnten. Dies zeigte uns auf, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Im 1/4-Final gegen das Elite-Team von Lakeside-Wacker Thun waren wir dann aber wiederum chancenlos.

Wenn ich zurückblicke, ist sicher ein wesentlicher Teil des schlechten Abschneidens auch der Trainingspräsenz geschuldet. Von 18 Spielern kommen bei 3 Trainings pro Woche (übrigens die meisten anderen Inter-Teams trainieren 4–6× pro Woche) gerade einmal 4 Spieler auf eine Trainingspräsenz von mehr als 80%. Ich weiss, dass genau auf der Stufe U17 das Leben von ganz wichtigen Entscheiden geprägt ist, nämlich der Übergang von der Volksschule in die Lehre oder eine weiterführende Schule oder das Finden eines neuen persönlichen Umfeldes. Dass diesen Ereignissen die nötige Priorität geschenkt werden muss, ist sicher richtig. Aber gerade in dieser schwierigen Zeit voller Umbrüche, ist die Konstanz eines Handballteams oftmals auch eine wichtige Stütze. Man kommt mit Personen ausserhalb des beruflichen oder schulischen Umfeldes

## Junioren U17 Inter | MU17I-03 | Gruppe 3

Team	Spiele	TD	Punkte
1 SG Pilatus	10	148	20
2 SG Willisau/ Dagmersellen	10	66	16
3 SG CS Chênois Genève M17G	10	67	12
4 SG Stans/ Altdorf	10	20	8
5 SG Ruswil/ Wolhusen	10	-89	4
<b>6 PSG Lyss MU17</b>	<b>10</b>	<b>-212</b>	<b>0</b>

## Resultate

Heimteam	Gastteam	Resultat
SG Stans/ Altdorf	PSG Lyss MU17	46:18
PSG Lyss MU17	SG Pilatus	14:37
PSG Lyss MU17	SG CS Chênois Genève M17G	19:44
SG CS Chênois Genève M17G	PSG Lyss MU17	39:15
SG Pilatus	PSG Lyss MU17	45:23
SG Willisau/ Dagmersellen	PSG Lyss MU17	44:19
PSG Lyss MU17	SG Stans/ Altdorf	21:38
PSG Lyss MU17	SG Ruswil/ Wolhusen	32:37
PSG Lyss MU17	SG Willisau/ Dagmersellen	24:51
SG Ruswil/ Wolhusen	PSG Lyss MU17	38:22



zusammen, welche die gleiche Leidenschaft teilen. Man hat dann für eine kurze Zeit die Gedanken nur beim Handballsport, was hilft die nötige Distanz zwischen schwierige Situationen zu bringen. Anschliessend kann dann wieder voll motiviert an den Aufgaben gearbeitet oder der nächste Arbeitstag angegangen werden. Daher wünsche ich mir für den 2. Meisterschaftsteil – nun in der Regio-Stufe – eine höhere Trainingspräsenz.

Denn wenn man kurz überschlägt, hat eine durchschnittliche Woche 168 Stunden. Zieht man nun rund 60 Stunden für die Arbeit oder die Schule ab und 60 Stunden für den täglichen Schlaf, verbleiben noch rund 48 Stunden. Da dürften die 10 Stunden, welche für 3 Trainings und einen Match im Schnitt darauf gehen, nach meiner Ansicht locker drin liegen. Zeit für Aufgaben, die Freundin oder das Gamen bleibt dabei immer noch genügend vorhanden. Es ist einfach eine Frage der Einteilung und Disziplin. Disziplin und Eigenverantwortung ist übrigens eine wichtige Eigenschaft, welche im anstehenden Schritt, sei es in der Schule oder im Beruf auch viel weiterhilft.

Natürlich waren einige Abwesenheiten auf Verletzungen zurück zu führen, welche uns entsprechend geschwächt haben. Aber trotz aller Widrigkeiten dürfen wir

als Team auch viel Positives aus dieser ersten Saisonhälfte mitnehmen.

Wir haben stetige Fortschritte erzielt. Wir sind als Team gewachsen und stärker geworden. Wurden wir anfangs noch von der ersten bis zur letzten Minute komplett überrannt, haben wir in den letzten Spielen über rund 20 Minuten den Gegnern paroli bieten können. Und auch in den zweiten Halbzeiten haben wir immer wieder phasenweise das Spiel ausgeglichen gestalten können.

Als weiterer wichtiger Punkt haben wir trotz all der Niederlagen die Moral und den Willen nie verloren. Wir haben immer bis zur letzten Minute gekämpft und nie aufgegeben.

Dies sind ganz wichtige Eigenschaften, welche mich sehr zuversichtlich für die 2. Meisterschaftshälfte stimmen. Ich bin überzeugt, dass wir mit den erzielten Fortschritten und dem Willen, nie ein Spiel aufzugeben, im neuen Jahr auch die ersten Siege einfahren werden.

Chömet Jungs mir gä Gas!



# JUNIOREN U15

Von Ramon, Philippe, Dänu,  
Trainertrio

Im Mai 2017 wurde die U15 der PSG Lyss neu zusammengesetzt. Viele Spieler verliessen uns in Richtung der U17. Wir drei Trainer entscheiden uns zu diesem Zeitpunkt, einige talentierte Spieler aus der U15 ins Kader aufzunehmen. Ansonsten hätten wir wohl nur knapp genügend Handballer für ein Team zusammengebracht.

Mit diesen Umständen im Hinterkopf setzten wir unsere Ziele nicht allzu hoch. Gut trainieren, viele Fortschritte erzielen und einige Spiele gewinnen. Das war unser Motto.

Nach einer guten Vorbereitung starteten wir im September in die Meisterschaft. Und siehe da: Alle haben viele Fortschritte gemacht und wir haben alle Spiele gewonnen. Ein tolles Gefühl! Erst das sechste Spiel gegen den HS Biel haben wir verloren.

Uns wurde definitiv eine schwächere Gruppe zugelost. Mit dem HS Biel hatten wir einen Gegner auf Augenhöhe. Zwei von drei Partien konnten wir gewinnen. Daneben waren noch Yverdon 2 und La Chaux-de-Fonds. Beide hatten viele Handball-Anfänger in ihren Reihen. Ergo

## Junioren U15 PromotionS1 | MU15S1-14 | Gruppe 14

## Resultate





Team	Spiele	TD	Punkte
<b>1 PSG Lyss MU15</b>	<b>9</b>	<b>95</b>	<b>16</b>
2 HS Biel	9	86	14
3 HBC La Chaux-de-Fonds* (Rückzug)	9	-108	4
4 US Yverdon M15M-2	9	-73	2

Heimteam	Gastteam	Resultat
TV Thalwil	PSG Lyss MU15	30:7
US Yverdon M15M-2	PSG Lyss MU15	12:33
PSG Lyss MU15	HBC La Chaux-de-Fonds*	10:0
PSG Lyss MU15	US Yverdon M15M-2	20:17
HS Biel	PSG Lyss MU15	26:18
HS Biel	PSG Lyss MU15	24:25
HBC La Chaux-de-Fonds*	PSG Lyss MU15	10:24
US Yverdon M15M-2	PSG Lyss MU15	13:15
PSG Lyss MU15	HBC La Chaux-de-Fonds*	47:3
PSG Lyss MU15	HS Biel	24:16



Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
im **SCHULER Weinfachgeschäft Lyss**



-  Alle Weine können gratis **degustiert** werden.
-  Vielfältige **Geschenkauswahl**
-  Uneingeschränktes **Rückgaberecht**
-  **Parkplätze** vorhanden

**Weinfachgeschäft Lyss**  
Hauptstrasse 20, 3250 Lyss  
Telefon 032 384 44 63, wfg.lyss@schuler.ch

**Öffnungszeiten** Mo 13.30 – 18.30 Uhr  
Di – Fr 09.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 18.30 Uhr  
Sa 09.00 – 16.00 Uhr

**SCHULER**   
ST. JAKOBSKELLERET 1694 Über 300 Jahre Weinkultur

**REGIO RPHARM PLUS**  
BIEL-BIENNE

Ihre Vertrauensapotheken in Lyss!

**Jürg Studer**  
Bahnhofstrasse 6  
3250 Lyss  
Tel. 032 384 13 70



**JUWI AG APOTHEKE LYSSBACH** 

**Apotheke Lyssbach, Juwi AG**  
Tel. 032 384 54 54  
Fax 032 384 02 57  
juwiag@bluewin.ch /  
info@apotheke-lyssbach.ch  
www.apotheke-lyssbach.ch



waren wir klar besser als sie. Alle 6 Partien gegen die «Welschen» haben wir (zum Teil sehr hoch) gewonnen.

Mitte Dezember sah die Tabelle so aus: siehe Seite 42

Damit qualifizierten wir uns für ein Entscheidungsspiel um den Interaufstieg! Niemand hätte dies vor Beginn der Meisterschaft unter den bekannten Umständen gedacht.

Die Geschichte des Entscheidungsspiels ist schnell erzählt: Am 16. Dezember spielten wir gegen den TV Thalwil und hatten nicht den Hauch einer Chance. Wir verloren mit 20 Toren Unterschied. Trotzdem war dieses i-Tüpfchen eine tolle Erfahrung und der Lohn für die vielen Trainingsstunden.

Nach Weihnachten wurde uns eine grössere und ausgeglichene Gruppe zugest. Wir erwarten engere Spiele mit Gegnern auf Augenhöhe. Das freut uns, wollen wir doch in jedem Spiel 100% geben und uns immer weiter verbessern.



# JUNIORINNEN UND JUNIOREN U13

Von Morris, U13-Junior

## **U13-Challengers (neu Experts)**

Wir sind sehr gut als U13 Challenger in die Saison gestartet. Die Trainings mit den Trainer/in Silvan und Steffi und weiteren macht uns sehr viel Spass und ein paar können noch MU15 Trainieren zur Förderung. Zusammen haben wir viel Freude bei den Trainings und an den Turnieren, wir verstehen uns alle sehr gut, auch wenn man mal ein Fehler macht halten wir zusammen und maulen uns nicht voll, machen weiter und konzentrieren uns wieder. Wir haben in dieser Saison schon viele Siege Feiern können aber mussten ab und zu auch Niederlagen einstecken doch wir machten weiter. In der nächsten Saisonhälfte hoffen wir, dass es wieder so gut wird. Denn dieses Jahr spielen wir Expert und freuen uns auf die Trainings und kommenden Turniere.

Von Kai, U13-Junior

## **U13-Beginners (neu Challengers)**

Wir sind die Beginners des PSG-Lyss. Seit fast einem Jahr trainieren wir jeweils Dienstags und Donnerstags in der Nespoly-Halle. Das Training ist cool, meist beginnen wir mit einem Spiel wie Fangis oder Sitzball zum aufwärmen. Dann wird so richtig trainiert. Wir lernen Schrittfolgen, Täuschungen, wie

man Goals schießt, gute Verteidigung und noch viel mehr.

Am Schluss des Trainings spielen wir noch ein Matchli. Das finden wir mega cool.

Auch wir Beginners spielen schon an kleinen Turnieren mit. Dort spielen viele verschiedene Teams gegeneinander. Wir haben auch schon mehrere Matches gewonnen. Es fägt mit der Mannschaft zusammen zu sein. Wir haben es immer sehr lustig und unser Ziel ist zu gewinnen.

Beginners are Winners

Von Alina, FU13-Juniorin

## **FU13 (Mädchen)**

Vor einem Jahr war ich noch das einzige Mädchen im U13 Team. Von Zeit zu Zeit wurden es immer mehr Mädchen und jetzt haben wir seit dem Sommer eine tolle Mädchenmannschaft beieinander. Wir wurden in die Gruppe U13 Beginners eingeteilt. In der Rückrunde werden wir dann zu den Challenger wechseln. Am Dienstag und am Donnerstag haben wir die Möglichkeit im Mädchentraining in der Nespolyhalle, an unserer Technik zu arbeiten und uns stetig zu verbessern. Von unserem ersten Turnier bis heute haben wir gemeinsam grosse Fortschritte





gemacht, die mit je einem Turniersieg am Heimturnier in Lyss und dem Turnier in Biberist belohnt wurden.

In den Trainings und den Spielen haben wir Mädchen es immer toll zusammen und es herrscht eine sehr gute Stimmung im Team.

Von Steffi Marti, Trainerin

### **Bericht der U13 (Trainersicht)**

Obwohl meine JuniorInnen schon ziemlich viel geschrieben haben, möchte ich es mir nicht nehmen, auch einen kleinen Bericht zu schreiben. Für mich ist alle Jahre wieder schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Jungs und Mädchen in unsere Trainings kommen! Besonders toll ist es, dass wir insgesamt etwas über 40 JuniorInnen und ein Trainerteam von 8 Trainern haben. Gerade für diese sehr wichtige Lernstufe sind diese Zahlen ein toller Erfolg.

Nichts desto trotz möchte ich gerne auf die ersten vier Turniere zurückschauen. Während all diesen Turnieren haben sich die einzelnen Mannschaften immer wieder steigern können, die Teams sind zusammengewachsen. Ich freue mich sehr darauf, dass alle drei Teams eine Stufe nach oben gerückt sind und bin gespannt darauf, wie sie die Rückrunde meistern werden.

Ganz ein spezielles Datum zum Vormerken ist der 25. März 2018. Wir haben an diesem Sonntag ein Heimturnier in beiden Hallen (Grien und Nespoly), an welchem alle drei Mannschaften spielen werden. Wir hoffen auf möglichst viele Zuschauer, welche unsere Jungs und Mädels lautstark unterstützen.

Seit der Saison 2012/13 habe ich die Hauptverantwortung der U13 und da sich bei mir privat einiges verändert, ist es für mich an der Zeit mich bei der U13 auf Ende Saison zurück zu ziehen. Ich habe ganz tolle Erfahrungen machen können und habe tolle Junioren während mehreren Jahren begleiten können, welche jetzt schon bereits erste Einsätze im «Eis» haben. Ich möchte mich auch ganz herzlich bei meinen zahlreichen Hilfstrainern und Coachs bedanken, welche mich immer wieder tatkräftig unterstützt haben! Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei Silvan, welcher mich seit der Saison 2013/14 begleitet und nun freue ich mich sehr, dass er die U13 auf nächste Saison hin übernimmt! Herzlichen Dank auch an all die Eltern, welche unzählige lange E-Mails von mir lesen mussten und auch immer wieder zu den Turnieren als Fahrer einsprangen.

Ich wünsche allen Teams eine torreiche und unfallfreie Rückrunde!



# JUNIORINNEN UND JUNIOREN U11/U9

Von Steffi Marti

## U11-Mädchen

Die jüngsten Mädchen der U13 haben nun bereits an zwei U11-Turnieren teilgenommen, wo sie zeigen konnten, dass sie auch ohne die «grossen» Mädchen Tore werfen und gewinnen können. Beim ersten Turnier in Herzogenbuchsee waren die jüngeren Mädels trotz grossem Einsatz nicht ganz so erfolgreich, weil halt auch die Umstellung vom grossen aufs kleine Feld und ohne Training zusammen (manche trainieren am Dienstag, manche am Mittwoch und die restlichen am Donnerstag) nicht ganz einfach ist. Für das zweite Turnier am 14.01.2018 in Solothurn haben wir ein Zusatztraining am Samstagvormittag mit ein paar Jungs organisiert, um nochmal einige Grundlagen des Minihandballs anzuschauen. Leider wurden zwei Mannschaften der PSG Lyss am Turnier damit überrascht, dass die Beginnerteams «nur» Softhandball auf die Unihockeytore spielen statt normales Minihandball. Doch diese Aufgabe schien nicht unlösbar und so steigerten sich die Mädchen von Match zu Match und gewannen am Schluss sogar noch einen! Ich bin stolz auf euch.

Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an Däni für die Unterstützung im Training am Samstag sowie am Sonntag als Coach und an Elli für die Organisation, dass wir als Mädchenteam mitreisen konnten.

## PSG Lyss Junioren U9 und U11

Jeden Mittwoch von 15:30–17:00 Uhr kommen 28 handballbegeisterte Kinder in die Turnhalle Kirchenfeld und lernen neue Sachen im Handball kennen. Die 7–10 jährige Jungs und Mädels sind immer mit viel Elan und Begeisterung dabei und machen viele Fortschritte. An den Turnieren können sie dann zeigen, was sie gelernt haben.

Neu werden die Turniere schweizweit ausgeschrieben. Somit können wir uns mit neuen Gegner messen und auch von ihnen lernen.

Die Jungs du Mädels haben riessen Spass an den Turnieren, auch wenn sie das ein oder andere Spiel verlieren.

# coiffeur

RUTH DAUWALDER

DAMEN

HERREN

KINDER

Waldweg 17 3272 Walperswil Tel. 032 396 37 53



## SCHÖNE GÄRTEN



**Aemmer AG**  
Gartenbau/Sportplatzbau  
Lyss/Aarberg

Oeleweg 12, 3250 Lyss  
Tel. 032 387 79 50  
info@aemmer-gartenbau.ch  
www.aemmer-gartenbau.ch

Jardin/Suisse



Im 1. Semester kamen ca. 25 Kinder von 5 bis 8-jährig in unser polysportives Angebot. Wir spielen nebst Handball auch Fussball, Unihockey, Sitzball, und verschiedene lustige Spiele wie Räuber und Pole oder Rübblizieh. Die Koordination und Beweglichkeit wird spielerisch gefördert wobei die Lektionen mit dem Thema «Mut tut gut» immer zu den Highlights gehören.

Ein weiterer Höhepunkt im letzten halben Jahr, war sicher der Besuch von Chrigu Stucki, der uns den Schwingsport näher brachte. Es war sehr spannend und wir konnten das Zupacken, welches auch im Handballsport wichtig ist, auf lustige Art lernen.

# KIDS



# FREI

Sanitäre Anlagen  
Sanitärplanungen  
Bodenleitungen  
Reparaturservice

**Frei Sanitär Lyss AG**  
Ulrich Roniger  
Werkstrasse 73  
3250 Lyss  
Tel. 032 384 70 31  
Fax 032 384 70 65  
info@freisanitaer.ch  
www.freisanitaer.ch

Hermes  
SPORT



Individuelle Einlagen-Technologie für Deinen  
Sportschuh. Lass Dich von uns beraten.



Hermes Lyss | Bielstrasse 21 | 3250 Lyss | 032 384 64 62 | hermes-lyss.ch

# SUPPORTER

Die PSG Lyss bedankt sich für Ihre Unterstützung

3A Schreinerei, Aegerten	Hermes GmbH, Lyss
a energie AG, Schüpfen	Holtmann Werbung, Lyss
Aemmer AG, Lyss	Hospitium Lounge, Lyss
AGET Consult, Wiedlisbach	Hotel Weisses Kreuz, Lyss
Akzo Nobel Car Refinishes AG, Bäretswil	Hummel (Schweiz) AG, Baar
André König Transporte u. Brennstoffe, Lyss	Hunziker Affolter AG, Sutz
Andres Fahrzeugbau, Lyss	HYSYPRO AG, Wolfenschiessen
Art Roofing Müller AG, Buswil	IDEA Center AG, Schnottwil
Autobahngarage Zwahlen & Wieser AG, Lyss	Kamino AG, Lyss
BFB Bildung Formation Biel-Bienne, Biel	Kiefer Roten AG, Lyss
Bigler AG, Lyss	Kleinbusbetrieb Eicher GmbH, Lyss
Blechdesign GmbH, Lyss	Leafit, Brügg
Blumen Kreativ, Lyss	Metzgerei Stettler Schüpfen GmbH, Schüpfen
Bürgi Küchen, Lyss	Montana Sport (Asics), Neuendorf
Carrosserie Wegmüller AG, Lyss	Murri & Gilomen AG, Lyss
Centravo AG, Lyss	photosh.ch, Ammerzwil
Christen Rolf, Buswil	Physiotherapie van Driel, Lyss
Churchill Pub, Grossaffoltern	Prima Vista Augenoptik GmbH, Lyss
COT Treuhand AG, Lyss	Proto Franz Särl, Biel
Danis Bike & Adventure, Lyss	Raiffeisenbank Seeland, Lyss
Die Mobiliar, Lyss	Reisebüro Treff AG, Lyss
DOC Lyss-Seeland, Lyss	Restaurant Bären, Lyss
Driving by Nino, Lyss	Rohrer-Marti AG, Zollikofen
Druckerei Hertig & Co. AG, Lyss	Ruefli Absaugtechnik AG, Biel
edi Entsorgungsdienste AG, Lyss	Ruefli AG Ventilationstechnik, Biel
Elektro Hügli Lyss GmbH, Lyss	Schuler St. Jakobskellerei Weinfachgeschäft, Lyss
Elvadata AG, Zollikofen	Schwab-Feller AG, Büren a. A.
ESAG, Lyss	Seelandgas AG, Lyss
Famo-Druck AG, Alpnach	Spital Aarberg, Aarberg
Feldmann + Co. AG, Lyss	SPT Roth AG, Lyss
Felma Holzbau Treppenbau, Lyss	Steiner AG, Lyss
Frei Sanitär Lyss AG, Lyss	Stolz + Partner AG, Moosseedorf
Garage Leiser AG, Lyss	Sutter Barbara, Lyss
Grafico, Nidau	TAF Taucharbeiten AG, Lyss
Grütt-Air AG, Liebfeld	TEKO, Bern
h plan AG, Lyss	UFA AG, Herzogenbuchsee
HEDICA Beschriftungen GmbH, Studen	Unifil AG, Niederlenz
Heiniger Sport, Lyss	X-Bau, Lyss
Hermann Andres AG, Lyss	

# KREANDO

www.kreando.ch

Workout im  
Nähzimmer mit  
KREANDO!



# GÖNNER

Die PSG Lyss bedankt sich für Ihre Unterstützung

Affolter Ernst und Gertrud, Lyss

Affolter Margrit, Lyss

Allemann Markus, Barga

Bachmann AG, Lyss

Büchler Martin, Bern

Burri Heinz, Merzlige

Christen Erika, Busswil

Christen Urs, Kleindöttingen

Dick Markus, Lyss

Fahrni Fassadensysteme AG, Lyss

Fleckner Susi, Lyss

Kraner Frank, Baden

Läderach Bruno, Wangen a. A.

Ledermann Manuela, Barga

Lerch Patrick, Zürich

Linder Elektro AG, Lyss

Messner Rainer, Lyss

Peter André, Ipsach

Hotel-Restaurant Rössli, Rätz Erich, Busswil

Schaller Fritz, Lyss

Schenk Peter, Port

Schori Peter, Lyss

Spring Bruno, Lyss

Stauffer Manfred, Busswil

Stettler-Hugi Lotti, Lyss

Metzgerei Widmer, Widmer Mark, Grossaffoltern

Haben Sie etwas zu feiern?

Wir vermieten Ihnen den gemütlichen

**Partyraum mit Übernachtungsmöglichkeit  
auf dem Bauernhof bei Fam. Santschi**

Wallisloch, Lyss

032/ 384 14 94



# Seeland Multimedia

TV - HiFi - Heimkino - Reparaturen 3250 Lyss

Wir sind Ihr kompetenter Audio-, Video- und TV Partner mit über 30 Jahren Erfahrung

- umfangreiches Sortiment
- individuelle Fachberatung
- eigene Werkstatt
- Reparaturen aller Marken
- Vermietung - Bild und Ton



Hauptstrasse 18 - 3250 Lyss, Telefon 032 385 19 80

[www.seeland-multimedia.ch](http://www.seeland-multimedia.ch)



**LOEWE.**

**ROWEN**  
SWISS MADE

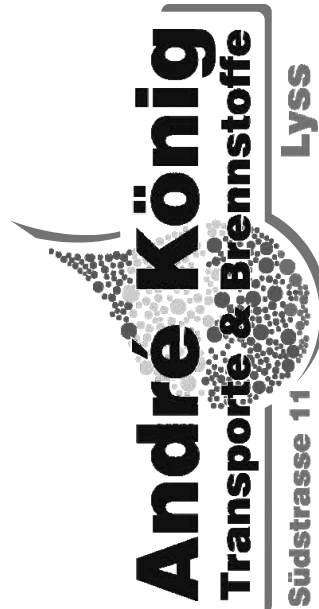
**FIRST**  
*class*  
ESTABLISHED 1982 & 1989

# VORSTAND

Präsident	Daniel Stähli	079 228 44 58	praesident@psglyss.ch
Technische Kommission (TK)	Herbert Zurbuchen	032 384 32 02	tk@psglyss.ch
Leistung	vakant		
Nachwuchs	Christoph Schneider	032 384 78 03	nachwuchs@psglyss.ch
	Daniel Zitterli	079 222 34 16	nachwuchs@psglyss.ch
Finanzen	Steve Fuhrer	079 205 89 14	finanzen@psglyss.ch
Breitensport ZN & SR	Mathias Mösch	078 698 80 60	breite@psglyss.ch
	Markus Affolter	079 488 42 52	markus.affolter@besonet.ch
Marketing	Martin Weber	079 763 49 08	marketing@psglyss.ch

Ich liefere Ihr Heizöl prompt und persönlich.

**Tankstelle und Waschanlage XXL**  
Südstrasse 11, 3250 Lyss



**Ihr Partner für:**

- Verkauf von Brenn u. Treibstoffe
- Tankrevisionen
- Waschanlage self service
- Tanken Bleifrei 95 und Diesel
- AdBlue
- Pellets

Tel. 032/ 384 18 88, Fax 032/ 386 71 65, E-Mail: info@koenig-transport.ch, www.koenig-transport.ch

**Diesel tanken mit Hochleistungssäulen.**

# TRAINERINNEN UND TRAINER

## Aktivmannschaften

Herren 1	Ike Cotrina	079 254 69 33	ikecotrina@gmail.com
Damen 1	Swen Huber	079 342 38 43	swenhuber@bluewin.ch
Herren 2	Claudia Geissbühler	076 405 14 91	cb.geissbuehler@bluewin.ch
Damen 2	Ulrich Roniger	079 772 82 01	uli@roniger.ch
Herren 3	Laurence Junker	079 277 37 63	laurence.junker@gmx.ch
Herren 4	Piero Recchia	079 393 94 33	recchia@gmx.ch
Herren 5	Hassan Alfalih	078 923 87 86	psg5lyss@gmail.com

## Polysportmannschaften

Poly Herren	Thomas Roniger	076 338 46 21	roniger@dplanet.ch
Poly Damen	Dodo Gruber	079 603 93 62	dodo.gruber@treff.ch
	Corinne Affolter	032 385 23 03	m_c.affolter@bluewin.ch

## Juniorenmannschaften

Junioren U19	Bruno Schmocker	078 704 09 69	bruno.schmocker@bluewin.ch
Juniorinnen U18	Danielle Sutter	079 506 30 07	dudi.sutter@besonet.ch
Junioren U17	Daniel Strub	078 723 55 25	daniel.strub@lyss.ch
Junioren U15	Daniel Zitterli	079 222 34 16	daniel.zitterli@besonet.ch
JuniorInnen U13	Stefanie Marti	079 627 66 11	stefanie.marti@bluewin.ch
JuniorInnen U11 / U9	Elena Berns	076 201 64 88	elena.berns@freenet.de
Kids	Denise Frieden	078 895 74 50	denise.frieden@gmx.ch
	Claudia Kummer	078 771 05 97	haegar007@besonet.ch



# HIA!

## HUNZIKERAFFOLTER

Schreiner Handwerk aus Ihrer Region.

Hunziker Affolter AG Sutz | Selzach  
Telefon +41(0)32-397 07 77  
www.hunzikeraffolter.ch

Die Spezialisten für  
**EgoKiefer**  
Fenster und Türen



**PRIMA VISTA**  
BESSER SEHEN

**BESTE OPTIK | AN BESTER LAGE**

PRIMA VISTA AUGENOPTIK  
Marktplatz 1 ■ 3250 Lyss ■ T 032 384 14 79  
Neue Bahnhofstrasse 5 ■ 3110 Münsingen ■ T 031 721 55 92  
www.prima-vista.ch ■ info@prima-vista.ch

## WEITERE FUNKTIONEN

Sekretariat	Fabienne Fuhrer	032 389 14 56	info@psglyss.ch
J+S-Coach und HmS- Botschafter	Daniel Zitterli	079 222 34 16	daniel.zitterli@besonet.ch
HmS- Botschafterin	Elena Berns	076 201 64 88	elena.berns@freenet.de
Presse und PR	Mathias Mösch	078 698 80 62	presse@psglyss.ch
Matchberichte 1. Mannschaft	Thom Zitterli	079 446 30 39	thomas.zitterli@besonet.ch
VR Nespoly	Willy Zitterli	032 384 67 79	info@nespoly.ch www.nespoly.ch
Revisorin	Jasmin Henzmann	079 387 00 46	jasmin.herrli@bluemail.ch
Revisor	Bruno Stolz	079 206 08 12	

# Jetzt Farbe bekennen?

**KIEFER ROTEN AG**

**Lyss** 032 384 77 44

**Biel** 032 322 77 44

## KIEFER ROTEN AG

Die Farbmeister.ch

## SCHEIDEGGER

### Betten und Böden

Sonnhalderain 12, 3250 Lyss

Tel. 032 384 79 84

[www.scheidegger-rene.ch](http://www.scheidegger-rene.ch)

**swissflex**

**TEMPUR**

**superba**

Verlegeservice

Parkett

Laminat

Linoleum

Kork

Novilon

Teppiche

Vinyl

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 17.00-18.30Uhr, Sa. 8.00-12.00Uhr, 1. SAMSTAG IM MONAT GESCHLOSSEN

# AUTOCENTER AEBI AG LYSS



BERNSTRASSE 3250 LYSS 032 387 20 95

[www.aebi-auto.ch](http://www.aebi-auto.ch)

Impressum

Redaktion PSG-Info: Chantal Kocher/Kevin Siegenthaler,  
[siegenthaler.k@bluewin.ch](mailto:siegenthaler.k@bluewin.ch)

Mitarbeit: Mathias Mösch/Dodo Gruber/Markus Moser/  
Vreni Zurbuchen/Martin Weber

Druck: Elvadata AG

Bilder: zvg

Wurde jemand vergessen, stimmt etwas nicht?

Hinweise, Korrekturen und Adressberichtigungen sind an  
[siegenthaler.k@bluewin.ch](mailto:siegenthaler.k@bluewin.ch) zu richten. Besten Dank!



PSG Lyss  
Postfach 150  
3250 Lyss

[www.psglyss.ch](http://www.psglyss.ch)